Objekt:	Flavia Maximiana Theodora
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	09498

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Flavia Maximiana Theodora mit Halsband in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Drapierte Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Sie hält ein Kleinkind an ihrer Brust.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.33 g; Durchmesser: 13-15 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavia Maximiana Theodora (270-400)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Nummusteilstück
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 48, 56, 65, 79, 91 (Trier, 337-340 n. Chr.)..
- Vgl. RIC VIII Nr. 50 (Konstantinopel, 337-340 n. Chr.).